**PRESSE NEWS**

**Eine Erfolgsgeschichte aus dem Gründerzentrum Allgäu Digital. Numbat wächst rasant und schafft Arbeitsplätze in der Wirtschaftsregion Allgäu.**

Kempten (AG, 27. Oktober 2023) -Numbat, Betreiber von Schnellladesäulen mit Batteriespeicher für E-Autos, hat einen neuen Investor an Land gezogen: Patrizia, ein europäischer Immobilien- und Infrastruktur-Fond mit Sitz in Augsburg. Das junge Unternehmen hat nach eigenen Angaben einen dreistelligen Millionenbetrag erhalten, der Investitionen von über einer Milliarde ermöglichen soll. Das ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, besonders auch fürs Allgäu und Allgäu Digital. Numbat hat im Digitalen Gründerzentrum als kleines Startup angefangen, beschäftigt mittlerweile 120 Mitarbeitende und will in den nächsten zwei Jahren auf bis zu 300 Mitarbeitende wachsen.

“Dass ein Startup in Deutschland so schnell wächst, passiert nicht oft. Die Bedingungen zum Start im Allgäu waren offenbar günstig. Das bestehende Ökosystem und die ersten Kontakte sind extrem wertvoll. Zudem trifft Numbat mit seinem Geschäftsmodell den Zeitgeist. Diese Mischung ist für Numbat und unsere Wirtschaftsregion ein Geschenk”, fasst Sebastian Kehr, Leitung Allgäu Digital, die aktuelle Entwicklung zusammen. “Umso mehr freue ich mich, dass die Gründer Martin und Max sich weiterhin bei Allgäu Digital engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben.”

Das Allgäuer Startup Numbat hat mit ihrem gleichnamigen Produkt eine innovative Lösung aus Ultra-Schnellladesäule (High Power Charger) und integriertem Batteriespeicher geschaffen. Vor drei Jahren als Startup bei Allgäu Digital begonnen, ist Numbat heute ein relevanter Player im Markt für Schnellladesäulen. Es begann mit dem Aufbau der Schnellladesäulen auf den Parkplätzen von Feneberg. Weitere Partner sind heute Euronics, Norma, Hagebau und Tegut.

Und Numbat drückt aufs Gaspedal. Nach eigenen Angaben möchte das Unternehmen 2025 Marktführer für batteriegepufferte Schnelladesäulen in Europa werden. Dafür ist nun ein wichtiger Schritt getan: Der europäische Immobilien- und Infrastrukturfond Patrizia mit Sitz in Augsburg und ein Bankenkonsortium stellen in einem ersten Schritt 140 Millionen Euro bereit. Damit sollen 400 Ladesäulen auf den Parkplätzen von Tegut errichtet werden, die Numbat betreiben wird. Damit wurde das Unternehmen zu einem der am schnellsten wachsenden Start-ups in Deutschland mit erwarteten Milliardenumsätzen.

Inzwischen arbeiten 120 Mitarbeitende bei Numbat, viele davon in Kempten. Die neue Zentrale in der Innenstadt wurde kürzlich eröffnet. In den offenen und modern eingerichteten Büroräumen herrscht Startup-Atmosphäre, was viele junge Fachkräfte anzieht. Die Gründer rechnen damit, dass sie in zwei bis drei Jahren für ihr Vorhaben etwa 200 bis 300 Mitarbeitende beschäftigen werden.

##

## Über Allgäu DigitalAllgäu Digital ist ein digitales Gründerzentrum in Kempten und ein großes Netzwerk für Gründung, Innovation und Digitalisierung im Allgäu. Allgäu Digital ist ein Projekt der Allgäu GmbH und der Stadt Kempten in Kooperation mit der Hochschule Kempten und der IT-Gründerzentrum GmbH, Augsburg. Allgäu Digital ist Teil des Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S). Das DZ.S wurde im Rahmen des „Wettbewerbs zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ ausgezeichnet, wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und ist Partner von Gründerland Bayern

## Pressekontakt

Simone Zehnpfennig | Pressesprecherin Allgäu GmbH |Tel. 0831/5753737 | zehnpfennig@allgaeu.de

Saskia Guggemos | ​Kommunikation & Marketing Allgäu Digital | ​Tel. 0831/57537-62 |

guggemos@allgaeu.de